

Mitarbeit, Städtische Sammlungen, Freital

Freital

Bewerbungsschluss: 26.11.2021

Kristin Gäbler

Die Große Kreisstadt Freital beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiter in den Städtischen Sammlungen (m/w/d)
in EntgGr. 9b TVöD

Kennziffer 361/2021

Bewerbungsschluss: 26. November 2021

im Schloss Burgk mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

Die Städtischen Sammlungen Freital gehören zu den größten nichtstaatlichen Museen des Freistaates Sachsen. Das einstige Rittergut Burgk beherbergt heute einen Museumskomplex mit unterschiedlichen Sammlungsgebieten. Ein Schwerpunkt ist die Darstellung und Dokumentation von mehr als 450 Jahren Steinkohlenbergbau der Region in all seinen Facetten im Kontext der Stadt- und Regionalgeschichte. Eine nachgestaltete Unter-Tage-Situation, die den WISMUT-Bergbau der Jahre 1945 bis 1989 dokumentiert, ein zugehöriger Technikgarten und das einzige Besucherbergwerk zur Dokumentation des frühindustriellen Steinkohlebergbaus Sachsen vervollkommen und ergänzen diese Präsentation. Den zweiten bedeutenden Schwerpunkt bilden zwei hochkarätige Sammlungen zur sächsischen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts: die Städtische Kunstsammlung mit Werken, die vorrangig im Zeitraum von etwa 1890 bis 1950 entstanden sind, und die Stiftung Friedrich Pappermann, eine ursprünglich private Kunstsammlung mit Werken von der Dresdner Romantik bis in die 1990er Jahre. Mehrere tausend Objekte werden in den einzelnen Sammlungen bewahrt, erforscht und ihre Geschichten vermittelt.

Zur Unterstützung des Museumsteams suchen wir eine Persönlichkeit mit guten Kenntnissen der Dresdner Kunstgeschichte und Freude an interner und vermittelnder Museumsarbeit.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Konzeption, Organisation und aktive Durchführung von vielschichtigen und innovativen museums- und erlebnispädagogischen Angeboten und Formaten für verschiedene Zielgruppen,
- Ausbau und Pflege eines Netzwerkes mit Schulen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen der Region,
- Entwicklung von Hands-on-Objekten für die Dauerausstellung,
- Verfassen von Texten für die Vermittlung und redaktionelles Erarbeiten von Texten für Werbemittel und Websites,
- Entwicklung von Strategien zur Gewinnung neuer Besuchergruppen,

- Planung und Durchführung von Möglichkeiten der Besucherforschung,
- Mitwirkung bei Projektplanung und Drittmittelmanagement des Museums, eigenständige Bestimmung, Inventarisierung der Objekte der Kunstsammlung,
- Erschließung und Retroinventarisierung der Kunstwerke für die Objektdatenbank,
- Erstellung, Bearbeitung und Datenbankeinbindung digitaler Objektbilder,
- Bearbeitung von Fotoaufträgen, Bildrecherchen und Rechtklärung,
- Betreuung von Fremdforschungen in der Sammlung,
- Einarbeitung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten und Hilfskräften

Anforderungsprofil:

erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung in den Fachrichtungen Museumskunde, Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften

Wir erwarten außerdem:

- fundierte Kenntnisse der wissenschaftlichen Standards bei der Objekterschließung von Kunstwerken, insbesondere im Hinblick auf Materialien, Techniken, Maße und Normvokabular/Thesauri sowie Grundlagen der konservatorischen Zustandsbeschreibung,
- Erfahrung in Digitalisierung und Datenbank-Management, Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern, Schülern und Jugendlichen,
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Organisations- und Kommunikationsvermögen sowie Freude an der Arbeit im Team,
- kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe,
- Bereitschaft für die Teilnahme zur Fortbildung,
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und an Wochenenden

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
 - tariflich geregelte betriebliche Altersversorgung
 - Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
 - Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer IT-Ausstattung
- Jobticket

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf mit Tätigkeitsnachweis, Nachweis des geforderten Abschlusses, Arbeitszeugnissen und dergleichen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die

Große Kreisstadt Freital

Hauptamt

Dresdner Straße 56

01705 Freital

oder per E-Mail an karriere@freital.de.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format .docx, .xlsx, .pdf oder .jpg angenommen werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Gern können Sie auf den sonst üblichen Versand in Kunststoffmappen verzichten. Sollte

eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst nehmen. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung (siehe Punkt „Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren“), welche weitere Informationen (z. B. welche Daten im Rahmen des Verfahrens erhoben werden) enthält.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Quellennachweis:

JOB: Mitarbeit, Städtische Sammlungen, Freital. In: ArtHist.net, 13.11.2021. Letzter Zugriff 02.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/35331>>.